

## Lektion VIII – Grammatik 1

### 1. Demonstrativum

	lange Form			kurze Form
<b>m.</b>	<i>hāda</i>	<i>lā-ktāb</i>	,dieses‘	<i>ha-lā-ktāb</i>
	<i>hād</i>	<i>lā-ktāb</i>		
	<i>hādāk</i>	<i>lā-ktāb</i>	,jenes‘	
<b>f.</b>	<i>hayy</i>	<i>al-ḥāra</i>	,diese‘	<i>ha-l-ḥāra</i>
	<i>hadīk</i>	<i>al-ḥāra</i>	,jene‘	
<b>pl.</b>	<i>hadōl</i>	<i>lā-byūt</i>	,diese‘	<i>ha-lā-byūt</i>
	<i>hadānk</i>	<i>lā-byūt</i>	,jene‘	

### 2. Genitivexponent

<i>taba‘-i</i>	<i>‘ana</i>	mein; gehört mir
<i>taba‘- ...</i>	<i>‘ante</i>	
	<i>‘anti</i>	
	<i>huwwa</i>	
	<i>hiyya</i>	
	<i>nāḥna</i>	
	<i>‘antu</i>	
	<i>ḥanna</i>	

Wenn sich *taba‘* auf ein Wort im Plural bezieht, kann die Pluralform *taba‘āt-* gebraucht werden: *al-katob taba‘āt-i / taba‘āt-ak / ...*. Dies ist aber nicht obligatorisch.

Das Wort *taba‘* kann als **Attribut** gebraucht werden:

- nsīt al-lābtōb taba‘i* ,Ich habe meinen Laptop vergessen.‘  
*hayy al-bas‘klēte lā-ḏāde taba‘o* ,Das ist sein neues Fahrrad.‘ (außerhalb von Damaskus: *bas‘klēt* (m.)  
*ḥaṭṭeto bā-š-šantāye taba‘i* ,Ich habe es in meine Tasche gelegt.‘

Dies ist die normale Art, um Besitzverhältnisse bei Fremdwörtern auszudrücken, die keine Suffixe bekommen können. Viele Fremdwörter können aber auch mit Suffix stehen: *lābtōbi = al-lābtōb taba‘i*, *bas‘klētti = al-bas‘klēte taba‘i*. Auch bei echt arabischen Wörtern kann das Besitzverhältnis so ausgedrückt werden: *āš-šantāye taba‘i = šantāyti*. Dies ist z.T. gleichbedeutend mit der Suffixform, wird aber auch gebraucht, um das Besitzverhältnis besonders zu betonen.

Außerdem kann *taba‘* - **prädikativ** gebraucht werden:

- ha-l-<sup>a</sup>bsēklēt taba‘i.* ,Dieses Fahrrad gehört mir.‘  
*ha-lə-byūt taba‘āt ‘ammi.* ,Die Häuser gehören meinem Onkel.‘  
*taba‘ mīn ha-l-qalam?* ,Wem gehört dieser Stift?‘ = *la-mīn ha-l-qalam?*  
 > *(ha-l-qalam) taba‘i.* ,Mir.‘ = *(ha-l-qalam) ‘əli.*

*taba‘* - wird nicht bei *inalianable possession* verwendet, also nicht bei Familienmitgliedern, Körperteilen usw. Es heißt also nur: *‘axti* (nicht *‘əl-‘axt taba‘i*), *rāsi* (nicht *‘ər-rās taba‘i*).

Üben Sie:

*taba‘ mīn əl- ...?* – *taba‘ ...*

*taba‘ mīn hal- ...?*

*əl- ... taba‘ak?* – *‘ē, taba‘i* / *lā‘ mū taba‘i, taba‘ ...*

*əl- ... taba‘ NN?*

### 3. Imperativ

Der Imperativ wird gebildet, indem man von der Gegenwartsform der 2. Person Sg. Präsens das *t-* weglässt:

	<b>m.</b>	<b>f.</b>	<b>pl.</b>
<i>trūḥ</i> >	<i>rūḥ!</i>	<i>rūḥi!</i>	<i>rūḥu!</i>
<i>t‘ūl</i> >	<i>‘ūl!</i>	<i>‘ūli!</i>	<i>‘ūlu!</i>
<i>t‘ūm</i> >	<i>‘um!</i>	<i>‘ūmi!</i>	<i>‘ūmu!</i>

Übersetzen Sie: Steh vom Boden auf (m.)! Geht nach Hause! Sag deinen Namen (f.)!

Bei den regulären Verben wird in der maskulinen Form der Vokal gelängt:

<i>tāšrab</i> >	<i>šrāb</i>	<i>šrābi</i>	<i>šrābu</i>	
<i>tāḥmel</i> >	<i>ḥmēl</i>	<i>ḥmāli</i>	<i>ḥmālu</i>	(< * <i>ḥmeli</i> / <i>ḥmelu</i> )
<i>tāktob</i> >	<i>ktōb</i>	<i>ktābi</i>	<i>ktābu</i>	(< * <i>ktobi</i> / <i>ktobu</i> )

Bilden Sie die Imperative:

	<b>m.</b>	<b>f.</b>	<b>pl.</b>
<i>səme‘</i>			
<i>‘əmel</i>	<i>‘mēl</i> / <i>‘mōl</i>		
<i>ṭalab</i>			
<i>ba‘at</i>			
<i>daras</i>			
<i>ṭale‘</i>			

Übersetzen Sie:

Hör meine Geschichte (m.)! Zieh deine Jacke an (f.) ! Schick mir einen Brief (m.)! Lerne gut (f.)!

Zur Verneinung wird die Imperfektform mit *lā* oder *mā* gebraucht:

*lā / mā tašrab, lā / mā tašrabi, lā / mā tašrabu.*

Übersetzen Sie:

Trinkt nicht zu viel! Schick mir kein Geld (m.)! Schreib nicht ins Buch (f.)! Sag nicht nein!

Unregelmäßige Imperativformen:

Verb	m.	f.	pl.	Bedeutung
'akal	kōl			
'axad	xōd			
'aṭa	'aṭi	'aṭi		
(əža)	ta 'a			

> Übung 8.5  
> Übung 8.6  
> Übung 8.7 (Hier sollen die Sätze in *sinnvolle* verneinte Aussagen geändert werden, d.h. man muss den Inhalt etwas ändern)